

## Referenten:

**Bergamo, E.:**  
Orthopädische Universitätsklinik der RWTH Aachen

**Disselhorst-Klug, Dr. C.:**  
Abteilung Biophysikalische Messtechnik, Helmholtz-Institut der RWTH Aachen

**Döderlein, Dr. L.:**  
Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg

**Ihme, Dr. N.:**  
Orthopädische Universitätsklinik der RWTH Aachen

**Kranz-Opgen-Rhein, B.:**  
Physiotherapie, Vaalser Str. 37, 52074 Aachen

**Molenaers, Prof. G.:**  
Orthopädie Pellenberg Hospital / UZ Leuven, Pellenberg, Belgien

**Niethard, Prof. Dr. F.U.:**  
Orthopädische Universitätsklinik der RWTH Aachen

**Schröder, Dr. S.:**  
Orthopädische Universitätsklinik der RWTH Aachen

## Sponsoren:

Braun Aesculap AG & Co. KG, Tuttlingen

Grünenthal GmbH, Aachen

Pharm Allergan GmbH, Ettlingen

Sanitätshaus Fendel & Keuchen, Aachen

Smith & Nephew GmbH, Schenefeld

**NEU**



 **Transtec<sup>®</sup> PRO**

 **GRÜNTHAL**

## 5. Kinderorthopädisches Symposium für Orthopäden, Pädiater, Physiotherapeuten

Samstag, 26. November 2005

Orthopädische  
Universitätsklinik  
der RWTH Aachen



Türelure-Liße-Brunnen an der Klappergasse von H. Lönecke

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Kinderorthopädie,

## Programm

## Organisation:

Kinder, von denen wir ja zunehmend weniger haben, werden von ihren Eltern mit großer Sorgfalt beäugt: ist auch alles dran, entwickelt sich der Spross normal, ist er symmetrisch oder etwa schief? Schief oder schräg zu sein wird in der Gesellschaft als Makel empfunden („schräger Vogel“). Den Eltern fällt als Erstes auf, wenn sich ein Kind nicht gleichmäßig bewegt, oder wenn irgendwo etwas nicht seitengleich aussieht. Mit oberflächlichen Erklärungen, dass sich das schon verwachsen würde, begnügen sie sich selten. Um so häufiger gibt es daher aufwendige Therapieprogramme, die die Beseitigung einer Körperasymmetrie zum Ziele haben. „Das schiefe Kind“ ist daher eine alltägliche Fragestellung in der Kinderorthopädie, ein unerschöpfliches Thema, zu dem häufig ebenso viel wie wenig Konkretes gesagt werden kann. Wir hoffen, dass die gelegentlich zwischen Orthopädie und Physiotherapie divergierenden Meinungen abgestimmt werden, und wir sie mit einem Konzept für die interdisziplinäre Zusammenarbeit nach Hause entlassen können.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Orthopädie und Physiotherapie ist bei der Diagnose und Therapie der infantilen Cerebralparese seit vielen Jahren erprobt. Bewährtes hat sich durchgesetzt. Neue diagnostische (Bewegungsanalyse) und therapeutische (Botulinum-Toxin) Verfahren haben die Behandlungsoptionen jedoch zum Teil verändert, zum Teil erweitert. Auch die Indikation zu operativen Verfahren ist vielmehr als früher auf die Verbesserung der Funktionen ausgerichtet. Namhafte Referenten werden zur Behandlung dieses Themas zur Verfügung stehen.

Wir heißen Sie herzlich zum 5. Kinderorthopädischen Symposium in Aachen willkommen. Dies wird in bewährter Weise in der frühen Adventszeit zusammen mit dem historisch weit überregional bekannten Weihnachtsmarkt stattfinden.

Prof. Dr. med. F. U. Niethard  
Direktor der Orthopädischen Klinik

Dr. med. N. Ihme  
Oberärztin der Orthopädischen Klinik

### Das „schiefe“ Kind

- 09.15 - 09.30 Begrüßung und Einführung  
**Niethard**
- 09.30 - 09.50 Schief geboren oder krumm gewachsen?  
Diagnostik beim asymmetrischen Kind  
**Ihme**
- 09.50 - 10.10 Heilende Hände?  
Osteopathische Therapieansätze  
**Kranz-Opgen-Rhein**
- 10.10 - 10.30 Alles Reflex? - Physiotherapie auf  
neurophysiologischer Basis  
**Bergamo**
- 10.30 - 10.50 Klassiker? Konservative und operative  
Therapiemöglichkeiten  
Schröder
- 10.50 - 11.40 Diskussion / Moderation: **Niethard**

### Infantile Cerebralparese (ICP) in der Orthopädie

- 11.40 - 12.00 Frühdiagnose cerebraler Bewegungs-  
störungen: sieht der Computer mehr?  
**Disselhorst-Klug**
- 12.00 - 13.00 Mittagspause/Industrieausstellung  
(Gästeessen in Personalkantine nach  
Anmeldung möglich)
- 13.00 - 14.00 Always Botulinumtoxin? - Diagnosis /  
conservative Treatment Principles in CP  
**Molenaers**
- 14.00 - 14.45 Alles Stahl? Operative Therapiekonzepte  
bei ICP  
**Döderlein**
- 14.45 - 15.15 Diskussion / Moderation: **Niethard**
- 15.15 Scheinvergabe

### Dr. N. Ihme

Sekretariat: Frau Bittermann, Frau Kuckelkorn  
Orthopädische Universitätsklinik der RWTH Aachen  
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen  
Tel.: 0241 – 8089410 / 8089411, Fax.: 0241 – 8082453

### Veranstaltungsort:

Großer Hörsaal 3 (Erdgeschoß)  
Universitätsklinikum der RWTH  
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

**Teilnahmegebühr:** keine

**Teilnehmerzahl:** max. 300 Teilnehmer  
(Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen)

**Anmeldung:** Telefonisch oder per Faxsimile an o.g.  
Adresse bis 23.11.05 erbeten. Bitte Angabe, ob  
Gästessen erwünscht ist.

**Anerkennung:** CME-Zertifizierung, 6  
Fortbildungspunkte der Kategorie A

### Anreise:

Am Aachener Kreuz auf die Holland-Linie Richtung  
Antwerpen/ Heerlen. Sie verlassen die Autobahn bei der  
Ausfahrt Nr.2 Aachen-Laurensberg, fahren rechts ab, und  
folgen auf einem vierspurigen Zubringer den Schildern  
„Universitätsklinikum“. Gebührenfreie und gebühren-  
pflichtige Parkplätze stehen vor dem Haus zur Verfügung.

